

Register.

Dy Rups. Erstlich die Polus höhe zu erkundigen / vnd dem Zaiger die rechte länge zu geben	88
serbiesten Die ander Figur / der ligenden Sonnenvhr / den Äquinoctial zu finden	89
No: Item die Stundpuncten auffzusezen / den rechten Stand des Zaigers / vnd die Sonnenvhr mit dem Magnetzunglin zu stellen	89
7. Die dritte Figur / das erste Raidico, daraus die Stundlini zu ziehen	90
Die brainte der Sonnenlauff / thut niemahlen über 47. grad / schreitten	91
Die vierde Figur / die obere Terminos, der ligenden Sonnenvhr / zu finden	91
Die vndere Terminos auch zu suchen / vnd darmit die Stainbocklini zu schliessen	92
8. Die fünfste Figur / das ander Raidico, mit seinen 12. Himmelschen Zeichen	92
Vnd vmb wievil grad sie von einander seyen / zu erkundigen	93
(Die sechste Figur / die überige himmelsche Zeichen auch auffzutragen)	93
Auch durch dieselbige / ohne die Magnet Zungen / die Sonnenvhr zu richten	94
Die rechte Prob ob es zugetroffen habe / im Monat Martij / zumachen	94
Von einem Original / konden hernach all andere Sonnenvhren abgetragen werden	94
Die erste Abtragung geschichtet durch hilff der grad / oder kleinen Püncklein	95
Alsdann so mag dieselbige vergrössert / oder aber verkleinert werden	95
Die ander Abtragung der Sonnenvhr / ist mit zweyen Zirkeln zu vollziehen	96
Vnd nach Geographischer Manier zuverkleinern	96
Die dritte Abtragung / mag durch hilff der Sonnenschein / oder aber des leichthes Glanz / gar behänd / vnd fleissig zu werck gesetzt werden	97
Ingleichem / auch auff die viereckete Stöcklin / so wolen auff die halb runde / vnd bauchende Corpore, zu transferieren	98
9. Die sibende Figur / die vierde abtragung / die sich im niderseken selber richten thut	98
Die overnamte Sonnenvhr / vnd durch hilff der Sonnenglanz / kan gar behänd / auff ihr vmblaufende Scheiben gezeichnet	99
Hierben so mag die abweichung des Magnets / observiert werden	99
Die gleichfals die 4. Partes Mundi, negen den 32. Winden anzeigen thut	99
Die achte Figur / oder die fünfste abtragung / die Sonnenvhr an ein Wand zu zeichnen mit dem Declinatorium die abweichung der Maur zu erkundigen	100

Von der Navigation.

Der Meer Compas kan verhüten / das man auff dem Meer ein grade Linie behalten / vnd nit irrs fahren thut	101
Der Magnetstein hat beneben ein solche Kraft / vnd Eigenschaft / das er auch ein eiserne Ketten an sich ziehet	102
Die erste Prob des Magnetsteins	102
Vnd wie er auff ein andere manier zu probieren seye	103
Den strich des Magnetsteins / zu erkundigen	103
Alsdann die Bussola mit ihme zuwegen	103
Aber sein Kraft wird ihm durch das Feur genommen	103
Die Bussola, oder den Meer Compas zu verfertigen	104
Erstlich die vier Partes Mundi darauff zu verzeichnen	104
Alsdann die abweichung des Magnets / vom Polo Artico, zuseznen	104
Ein trefflich guten Leim zu machen / vnd mit demselbigen den Dratt der Bussola zu bestätigen / das er nit mehr weichen könne	104
Die Wind / oben auff dem gedachten Compas zu reissen / das Iglin gegen Septentrione, das Kreuzlin aber / gegen Orient, zu bemercken / vnd endlich das Drättlin vnder dem Iglin / mit dem Magnetstein zu wegen	105
Darmit so ist erwisen / das die Bussola, mit dem Magnet recht gestrichen seye	105
Hierben nun die Practica, vnd der Handgriff das beste thun muß	106
Wie man hernach mit diser Bussola navigiren, oder schiffen sollte	106
Ingleichem die Meerkartten zu verfertigen habe	106
Der vorniemste Marmorstein Bruch / lige nahent am Meer / beim Flüß die Magra genannte / von dar auf / man ihne hernach in vil andere Länder / auff den Schiffen verführen thut	106
Ein sehr grosser / vnd sicherer Meerhafen / wird daselbst / gegen Orient ligend / gefunden	107
Auf welchem Golfo della Specie, ein Schiffarth ist vorgenommen	107

Abic